

2. Der Aktcharakter der menschlichen Person	76
3. Die psychophysische Indifferenz als Ausdruck der Ich- und Leiblosigkeit der Person	85
4. Person und Geist	97
5. Das „Heil“ als überweltliches Sinnziel der Person	106
§ 3. Die Gesamtperson und das Prinzip der sittlichen Solidarität	110
1. Gesamtperson und sittliche Solidarität im Rahmen des Imago-Dei-Schemas der allgemeinen Personlehre	111
2. Weitere theologische Modelle	123
3. Gesamtperson und Einzelperson	128
III. KAPITEL. METANTHROPOLOGIE: DER ANTHROPOMORPHISMUS GOTTES	
	132
§ 1. Die anthropologische Wende	133
§ 2. Der anthropologische Dualismus	140
§ 3. Der Mensch als Mikrotheos und das dynamisch-dualistische Gottesbild	145
IV. KAPITEL. SCHELERS ANSÄTZE ZU EINER PHÄNOMENOLOGISCHEN ANTHROPOLOGIE	
	151
§ 1. Erscheinungsbild und Verhaltensstruktur des „homo naturalis“	152
1. Die Bedeutung der morphologischen Sonderstellung des Menschen	153
2. Das emotionale Leben und die Sympathie	158
a. Die Gefühle	159
b. Einfühlung	161
c. Sympathie und Personliebe	163
d. Anthropologisches Schichtenmodell. Das Problem der seelischen Fremdwahrnehmung	167
3. Werkzeugbildung und Verstand	171
4. Die Konvergenz des homo naturalis in den außermenschlichen Raum	177
§ 2. Die Grundakte des Geistes	181
1. Weltoffenheit und Sachlichkeit	182
2. Der religiöse Akt	190
V. KAPITEL. RÜCKBLICK UND WEITERFÜHRUNG. MÖGLICHKEITEN UND DIMENSIONEN	
	195
§ 1. Der Zugang zur Wirklichkeit des Menschen. Zur Methode der philosophischen Anthropologie	196

INHALTSVERZEICHNIS

IX

1. Ungenügende methodologische Grundlegung bei Scheler	196
2. Der Ansatz an der erfahrbaren Einheit des Menschen und seine Verdunkelung durch Schelers Dualismen	201
3. Philosophische Kritik des Theomorphieprinzips	204
4. Theologische Kritik des Theomorphieprinzips	210
5. Apriori und Aposteriori – „Idee“ und erfahrbare Wirklichkeit des Menschen	215
§ 2. Die Person „in ethischen Zusammenhängen“	219
1. Die individuelle Person in Sammlung zu sich selbst	226
a. Vollsinnigkeit	227
b. Mündigkeit	228
c. Leibbeherrschung	230
d. Handlung	232
e. Freiheit	233
f. Verantwortlichkeit	237
g. Individuelles Wertwesen der Person und Gewissen	238
h. Personale Individualität. Intime und soziale Person	242
i. Ich und Person	247
2. Du-Sphäre und Gemeinschaft	249
a. Der Ansatz an den wesenssozialen Akten der Person	251
b. Wesensformen möglicher Vergemeinschaftung	256
c. Gemeinschaft und Einzelperson	262
d. Die Bedeutung der faktischen Sozialgebilde	264
3. Erfahrung des Ungenügens und Transzendenz	268
a. Zur gegenwärtigen Krise der philosophischen Gotteslehre	271
b. Struktur eines möglichen Erfahrungshintergrundes der philosophischen Frage nach Gott	278
§ 3. Philosophische Weltanschauung	288
1. Theoretischer Sinn einer philosophischen Weltanschauung	292
a. Vorwissenschaftliches Weltbild. Philosophische Tradition	293
b. Begriffsbildung. Oberste Denk- und Seinsgesetze	295
c. Philosophie und Empirie	297
2. Praktische Bedeutung einer philosophischen Weltanschauung	299
 PERSONENVERZEICHNIS	 302
 SACHINDEX	 303